



Sammlung Theaterzettel

Die Huguenotten

Rossi, Gaetano

1887-01-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

46457.70.

MANNHEIM.

78

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

64. Vorstellung.

den 19. Januar 1887.



Abonnement A.

Die Hugenotten.

Große Oper in 4 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Fräul. Prohaska.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Kraze.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Mohor.
Graf von Nevers,	Herr Knapp.
Javannes,	Herr Sachs.
Cossé,	Herr Grahl.
Ehoré,	Herr Peters.
De Rez,	Herr Starke I.
Méru,	Herr Reiz.
Meurevert,	Herr Strubel.
Raoul de Rangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Sötjes.
Marcel, sein Diener	Herr Rödlinger.
Urbain, Page der Königin	Fräul. Sorger.
Ehrendamen derselben	Fräul. Schelly.
	Fräul. Schubert.
Mönche	Herr Grahl.
	Herr Starke II.
Ein Nachtwächter	Herr Ditt.
Bois Rose, protestantischer Soldat	Herr Moser.
	Herr Gum.

Zigeunerinnen. Katholische und protestantische Edelleute. Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk.

Zeit der Handlung: Im Jahr 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris. Im dritten Akt: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanz't von derselben, Fräulein Arno und den Damen des Ballets.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr

Mittel-Preise und zwar Sperrsiß M. 3 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Donnerstag, den 20. Januar 1887. (Abonnement B.)

„Die Karlschüler.“

Schauspiel in 5 Akten von Heinrich Laube.

Schiller . . . Herr Franz Stury vom Stadttheater in St. Gallen a. G.